

A1

Antrag

an das 93. Landesschülerparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: LSP (dort beschlossen am: 09.02.2026)

Titel: **Solidarität mit Daniel Günther – weil es nichtmal die eigene Partei schafft!**

Antragstext

1 Das Landesschüler*innenparlament möge beschließen:

2 Das Landesschüler*innenparlament positioniert sich klar im aktuellen
3 Rechtsstreit zwischen dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein,
4 Daniel Günther, und der "Medienplattform" NIUS sowie weiteren beteiligten
5 Akteuren.

6 Inhaltlich teilt das Landesschüler*innenparlament weder die politische Linie
7 noch die inhaltlichen Positionen von Daniel Günther und seiner Partei. Diese
8 inhaltliche Distanz bleibt ausdrücklich bestehen.

9 Gleichzeitig stellt das Landesschüler*innenparlament fest, dass Daniel Günther
10 mit seinen Äußerungen in der Talkshow "Markus Lanz" nicht die Presse- oder
11 Meinungsfreiheit einschränken oder zensieren will. Vielmehr adressierte Günther
12 hier ganz klar, inwiefern Desinformation und schlechter Journalismus unsere
13 Demokratie bedroht.

14 Das Landesschüler*innenparlament erklärt ausdrücklich seine Solidarität mit
15 Daniel Günther in der Abwehr antidemokratischer Angriffe und
16 Delegitimierungsversuche. Während seine eigene Partei diese Solidarität nur
17 eingeschränkt oder gar nicht zeigt, steht das Landesschüler*innenparlament an

18 dieser Stelle bewusst an seiner Seite.

19 Demokrat*innen stehen Seite an Seite mit Demokrat*innen im Kampf gegen
20 Antidemokrat*innen. Die Verteidigung demokratischer Grundwerte, des
21 Rechtsstaates sowie einer freien, aber verantwortungsvollen Presse ist dabei
22 nicht an Parteigrenzen oder politische Meinung gebunden, sondern Ausdruck einer
23 gemeinsamen demokratischen Haltung.

24 Das Landeschüler*innenparlament bekräftigt abschließend, dass Kritik,
25 Opposition und politische Auseinandersetzung wesentliche Bestandteile einer
26 Demokratie sind – diese jedoch nicht durch Desinformation, persönliche
27 Diffamierung oder antidemokratische Narrative ersetzt werden dürfen.